Tagung im Rahmen der 5.FILISTINA zum Thema...

Mittwoch, 11. April 2012
Letzte Aktualisierung Donnerstag, 12. April 2012

"Das System der israelischen Besatzung und die Auswirkungen auf die palästinensische und die israelische Bevölkerung"
Freitag, 27. bis Samstag, 28. April,
Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalderstr. 92

Untersuchungsgegenstand unserer Tagung ist die Besatzung der palästinensischen Gebiete durch Israel.

Israel betont stets, es sei die einzige Demokratie im Nahen Osten. Das ist die eine Seite.

Die andere Seite ist die Tatsache, dass Israel die einzige Demokratie weltweit ist, die ein anderes Volk in seinem eigenen Lande einer Besatzung unterwirft und ihm das gesellschaftliche und politische Selbstbestimmungsrecht verweigert.

Die israelische Politik wird darin faktisch(!) von der UNO, vom Westen und vom „Quartett“ durch passives Verhalten unterstützt.

(Für das Tagungsprogramm bitte auf "weiter..." klicken)

Die deutschen Regierungen und auch der Bundestag verstärken diese „Politik“ moralisch überhöhend mit der besonderen „Staatsraison“ gegenüber Israel und dulden damit tatsächlich die völker- und menschrechtlichen Verletzungen gegenüber den Palästinensern.

Mit unserer Tagung wollen wir einen Beitrag zu sachlicher Information und fairer Beurteilung leisten.

Es ist uns dabei besonders wichtig, die konkreten Auswirkungen des Besatzungssystems nicht nur auf die palästinensische Bevölkerung, sondern auch auf die israelische in den Blick zu nehmen.

Ein Ergebnis steht für uns allerdings schon fest:

Der erste Schritt zu einer verlässlichen Regelung zwischen Mittelmeer und Jordan kann nur die dringende und drängende Beendigung der Besatzung sein.

Tagungsprogramm

Freitag, 14.00 – 21.00 Uhr

Begrüßung

1. Der Nahostkonflikt im Angesicht der israelischen Besatzung:
   Zentrale Dynamiken und die besondere Bedeutung Jerusalems
   Referent: Jan Busse, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin - "Forschungsgruppe Naher/Mittlerer Osten"

2. Das Besatzungssystem und die israelische Besiedlung der Westbank
   Referent: Dr. Steffen Hagemann, Universität Kaiserslautern

Kaffepause

3. Palästinensisches Leben im Schatten von Siedlung, Mauer und Trennzaun am Beispiel des Qaliqiliya Distriktes
   Referent: Ekkehart Drost, Erfahrungsbericht als Mitglied des Ecumenical Accompany Programme in Palestine and Israel (EAPPI), Weltkirchenrat in Genf

Imbiss

4. Die sozialen und psychologischen Auswirkungen der Besatzung auf die Menschen zwischen Mittelmeer und Jordangraben
   Referent: Naiel Arafat, Traumatherapeut, Peine

Anschließend Beisammensein – Gespräche

Samstag, 10.00 – 13.00 Uhr

5. Das israelische Besatzungssystem und die palästinensische Autonomiebehörde
   Referent: Christian Sterzing, Deutsch-Israelischer Arbeitskreis für Frieden im Nahen Osten (DIAK)

6. Arbeit und Wirtschaft in der Westbank, Ostjerusalem und in Gaza –
   Ökonomische Bedeutung für Israel, jüdische Siedler und Palästinenser
   Referent: Fawaz Abu Sitta, Universität Gaza

Fazit der Tagung: Perspektiven für den Nahen und Mittleren Osten

Kunstausstellung im Freizeitheim Vahrenwald:
Gemälde von Ismail Shammout und Tamam Al-Akhal

Informationsstände:
u.a. Agenda21-Büro der Stadt Hannover über fair gehandelte Produkte aus Palästina / Israel

Unterstützender Tagungsbeitrag von 10 €

Verantwortliches Team:
Roswitha Riemann, Dr. Bernhard Klinghammer, Dr. Wilhelm Wortmann (Leitung)

Teilnahme bitte an: e-mail: b.klinghammer@gmx.de und WortmannW@t-online.de